



'ttd - titel thesen temperamente' (HR) am Sonntag, 26. April 2015, 23.05 Uhr

"ttd - titel thesen temperamente" (HR) am Sonntag, 26. April 2015, 23.05 Uhr
Geplante Themen:
Massensterben im Mittelmeer - eine europäische Katastrophe Schriftsteller fordern jetzt das Ende von "Europas Abschottung"
Als im Oktober 2013 im Mittelmeer 300 Flüchtlinge vor der italienischen Insel Lampedusa mit einem Boot kenterten und ertranken, dauerte die Bestürzung wenige Tage - die Politik ließ alles beim Alten, so schien es. Als vergangene Woche 400 Flüchtlinge vor den Toren Europas ertranken, hatte es die Meldung immer noch schwer gegen die Unmenge anderer Nachrichten. Wenige Tage später gibt es nun mutmaßlich noch einmal fast 1.000 Tote. Herrscht die zynische Logik, dass die Zahl der bisherigen Opfer noch nicht hoch genug ist, um ein Umdenken in der europäischen Flüchtlingspolitik in Gang zu setzen, wie es immer mehr Menschen von der Politik einfordern? Das Projekt "Mare Nostrum" zur Seenotrettung von Flüchtlingen wurde im Oktober 2014 beendet, stattdessen rüstete man die Küstenwache "Frontex" auf zur Sicherung der europäischen Grenze. Jetzt hat das deutsche PEN-Zentrum in einer dramatischen Resolution praktisch die Öffnung der Grenzen gefordert. Eine völlig neue Asylpolitik müsse her, so die Schriftstellervereinigung, "legale Fluchtwege" sollten geschaffen und "humanitäre Visa" ermöglicht werden.
"ttd - titel thesen temperamente" spricht mit Josef Haslinger, dem Präsidenten des Deutschen PEN-Zentrums, und mit dem Buchpreisträger Ingo Schulze über die Frage, wie eine Öffnung Europas Deutschland und den Kontinent verändern würde.
Außerdem bei "ttd":
"Um Leben und Tod" - Warum ein Hirnchirurg vom Heilen, aber auch vom Scheitern erzählt: "ttd" hat Dr. Henry Marsh an seinem Arbeitsplatz, der Neurochirurgie des St. Georges Hospital in London, getroffen.
Die Kunst der Physik - Ólafur Eliasson stellt seine Werke in der NATO-Raketenstation in Neuss aus: "ttd" hat Eliasson, der im jährlich veröffentlichten "Kunstkompass" auf Platz 7 der weltweit wichtigsten Künstler steht, im Grünen getroffen: dort, wo Natur und Kunst eine Verbindung eingehen.
Scharlatan oder Genie? - Der Dokumentarfilm "The Forecaster" über Martin Armstrong, der mit einem Geheimcode Börsencrashes vorhersagt: "ttd" hat den Regisseur Marcus Vetter gefragt, was ihn an dem "Phänomen" Martin Armstrong so fasziniert hat und was wir von dem umstrittenen Analysten lernen können.
"Wenn ichs damit schaffe, schaff ichs mit allem" - Der Hornist Felix Klieser:
"ttd" war bei den Probeaufnahmen eines Hornkonzerts von Mozart mit dem Baden-Württembergischen Kammerorchester dabei. Dieses Konzert wurde bislang nur in einzelnen Teilen eingespielt. Klieser wurde ohne Arme geboren und spielt sein Instrument mit den Füßen.
Redaktion: Gitta Severloh, Christine Romann (HR)
Moderation: Max Moor

Pressekontakt

ARD

80335 München

agnes.toellner@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

agnes.toellner@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.